

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Für Eddie (2008 bis 2017)

JULI/AUGUST 2026

30. JAHRGANG • NR.: 6

POHL
Autohaus

Starke Marken-
kurze Wege!

mazda SUZUKI

www.autohaus-pohl.de

NACHRICHTEN UND BERICHTE AUS FARMSEN-BERNE & UMGEBUNG

Bergfest und Probefüllung



Thomas Ritzenhoff (4. v. r.), Dr. Jonas Leder (3. v. r.) und Andreas Dressel (2. v. r.) beim Bergfest für das neue Lehrschwimmbecken.

Finanzsenator Dr. Andreas Dressel, Dr. Jonas Leder (Direktor des Landessportamts) und Wandsbeks Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff haben Ende Mai Bergfest für den Neubau des Lehrschwimmbeckens auf dem ehemaligen Schulparkplatz am Hermelinweg gefeiert. Dabei wurde auch eine Probefüllung des Beckens durchgeführt.

„Für eine Stadt am Wasser wie Hamburg ist die Schwimmfähigkeit seiner Kinder ein zentrales Anliegen. Deshalb

investieren wir an vielen Stellen der Stadt gezielt in die Schwimminfrastruktur – auch in Farmsen“, erklärte Andreas Dressel den anwesenden Gästen, zu denen auch zukünftige Betreiber gehörten. Denn: Der Stadtteil wächst, deshalb wächst auch der Bedarf an einer gut ausgebauten sozialen Infrastruktur. Vor diesem Hintergrund wird das neue Schwimmbad nicht nur ein echter Gewinn für Farmsen-Berne, sondern auch für den gesamten Bezirk.

Fortsetzung auf Seite 3

Liebe Leserinnen und Leser,

aufgrund eines Unfalls, der zu einem komplizierten Bruch meines rechten Oberarms führte, haben wir die für den 19. Juni und 10. Juli geplanten Ausgaben in dieser Ausgabe zusammengelegt. Ich bitte um Ihr Verständnis und wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Astrid Hannemann
Verlegerin

HERR VON BARF

BARF

HAMBURGER
MANUFAKTUR

www.herr-von-barf.de

Optik  **Heidig**

Brillen • Kontaktlinsen • Vergrößernde Sehhilfen

alfo
passbild

PASSBILDER
für Ihre Ausweisdokumente

DIGITAL, SICHER,
PROFESSIONELL &
RECHTSKONFORM

Bei uns nur **15€**
(auch für Babys und Kleinkinder)

Berner Heerweg 159 • 22159 Hamburg • Tel. 643 21 27
www.optik-heidig.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr • Sa. 10 bis 13 Uhr

Tipps für umweltfreundlichen Grillgenuss

Sobald die Temperaturen steigen, zieht es viele Menschen mit Grill und Picknickkorb in Parks und Gärten. Doch Grillen belastet Umwelt und Klima – von Einweggrills über Billigfleisch bis zu Tropenholz-Kohle. Der NABU zeigt, wie es nachhaltiger geht. „Grillen und Umweltschutz schließen sich nicht aus. Wer beim Einkaufen und Zubereiten einige Regeln beachtet, kann den Sommer lecker und umweltfreundlich genießen,“ sagt Ilka Bodmann, Sprecherin des NABU Hamburg.

Die Grillkohle

Herkömmliche Grillkohle enthält leider oft Holz unklarer Herkunft, manchmal auch aus den Tropen mit hohem Risiko für Raubbau an den dortigen Wäldern. Der NABU

empfiehlt deswegen Grillkohle aus heimischer Herkunft. Das Produkt sollte die Holzart nennen und mit FSC- oder Naturland-Zertifizierung gekennzeichnet sein. Das garantiert Mindeststandards der nachhaltigen Forstwirtschaft und die Einhaltung sozialer Kriterien bei der Herstellung. Das DIN-Kennzeichen garantiert zudem den Verzicht auf Pech, Erdöl, Koks und Kunststoffe.

Noch nachhaltiger wäre es, einen Elektrogrill zu nutzen, da so kein Holz geerntet, verarbeitet und transportiert werden muss. Elektrogrills können mit Ökostrom nahezu klimaneutral betrieben werden. Gleichzeitig entstehen beim Elektrogrillen kaum krebserregende Stoffe wie Rauch oder PAK, was das Grillen mit Strom

Neues Faltblatt

Das Bezirksamt hat ein neues Faltblatt zum Thema Entwässerungsgräben erstellt. Dieses liegt ab sofort in den Dienststellen des Bezirksamtes aus und kann dort kostenlos mitgenommen werden. Die digitale Version kann unter <https://hamburg.de/go/1175344> heruntergeladen werden.

Das Faltblatt befasst sich mit der Bedeutung von Entwässerungsgräben für den Regenwasserabfluss und für die Tier- und Pflanzenwelt. Darüber hinaus verweist es auf die Gewässerunterhaltungspflicht. Alle Gräben sind Teil eines wichtigen Entwässerungssystems, welches auch bei häufigeren starken oder langandauernden Regenfällen jederzeit funktionsfähig sein muss.

Ende August plant das Bezirksamt

zu diesem Thema außerdem einen Aktionstag. Bürger/innen können vor ihrer Haustür aktiv werden. Auch Schulen oder KITAs können sich bei Interesse an einem Straßengraben im Umfeld beteiligen. Neben der regelhaften Kontrolle der Gräben wird auch die Artenvielfalt thematisiert. Einzelne Gräben haben Probleme mit invasiven Neophyten. Dabei handelt es sich um eingeschleppte Pflanzen, welche sich unkontrolliert ausbreiten und die Artenvielfalt gefährden. Hier können regelmäßige kleine Aktionen viel bewirken.

Weitere Informationen zum ersten Thema sind zu finden unter <https://hamburg.de/go/76676>. Weitere Informationen zur Gewässerpflege gibt es unter <https://hamburg.de/go/76668>.



Nachhaltig ist es, einen Elektrogrill zu nutzen.

auch zur deutlich gesünderen Alternative macht.

Ohne Chemie

Chemische Grillanzünder sollten vermieden werden. Leicht brennbare, ökologische Materialien, etwa kleine Äste und Stöckchen, Karton, Wolle oder Watte tun es genauso gut.

Schluss mit Einweg

Einweggrills und Aluschalen verursachen unnötigen Müll und verschwenden wertvolle Ressourcen. Besser ist es, langlebige Grills aus Edelstahl zu nutzen. Auch das Grillzubehör sollte wiederverwendbar sein. Das gilt außerdem für das Besteck und Geschirr. Umweltfreundlicher als Plastikgabeln und Pappsteller ist Mehrweg-Geschirr.

Ilka Bodmann: „Kompostierbare Alternativen aus Holz oder Palmblatt sind nicht viel besser als Einweg-Plastik, da sie ebenfalls Einweg sind und somit Ressourcen verschwenden. Besser konsequent Mehrweggeschirr nutzen.“

Das Grillgut

Die Fleischproduktion trägt massiv zur Klimaerhitzung bei. Zudem wird sehr viel Wasser und Energie verbraucht. Der NABU rät zu weniger Fleisch – und wenn, dann bio, regional und aus artgerechter Haltung. Bodmann: „Pflanzliche Alternativen wie Gemüse-Spieße, Halloumi oder Tofu sind klimafreundlicher und lecker – einfach mal ausprobieren.“ Wer Fisch auf den Grill legen will, sollte ihn nur aus gesunden Beständen kaufen – und wenn möglich, regional. Hilfe bietet dabei die „Guter Fisch“-Liste von NABU, Verbraucherzentrale, Geomar, DUH und WWF (www.verbraucherzentrale.de/guter-fisch).

Rücksicht nehmen

Eigentlich selbstverständlich: Keine Glutreste auf Wiesen auskippen, keinen Müll hinterlassen und Tiere nicht durch Lärm oder Rauch vertreiben. Feuerstellen nur dort nutzen, wo sie erlaubt sind. In Naturschutzgebieten ist Grillen immer tabu.

Karl & Sohn
BESTATTUNGEN

Bestatter vom Handwerk geprüft
SEIT 1914

August-Krogmann-Straße 139 ✨ 22159 Hamburg-Farmsen / Berne

24/7 040 / 643 46 76

www.karl-bestattungen.de

✉ info@karl-bestattungen.de

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Mit Lokalausgaben für:

Farmsen-Berne	Auflage 21.000
Wandsbek	Auflage 57.900
Bramfeld	Auflage 25.000

Erscheint im Rundschau Verlag e.K. Astrid Hannemann (V.i.S.d.P.)

Dorfstraße 8a • 21514 Fitzen

Telefon (040) 500 363 03

E-Mail: info@rundschau-hamburg.de

Homepage: www.rundschau-hamburg.de

und wird kostenlos an die Haushalte des Einzugsgebietes verteilt.

Herstellung: Boyens MediaPRINT GmbH & Co. KG

Vom Verlag erstellte Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Nutzungsrechte für die von ihm gestalteten Anzeigen, Bild- und Wortbeiträge liegen beim Verlag. Eine Übernahme, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 15 vom 01.01.2022

Schwimmen lernen in Wohnortnähe

Fortsetzung von Seite 1

Viele Generationen von Schwimmerinnen und Schwimmern werden hier eine hochwertige Ausbildung erhalten.

„Es ist von großer gesellschaftlicher Bedeutung, dass Kinder in ihrer Wohnortnähe Schwimmen lernen können“, so Dressel weiter. „Aus diesem Grund war es uns besonders wichtig, den bisherigen Standort auf dem ehemaligen BFW-Gelände durch einen modernen, energieeffizienten Neubau zu ersetzen.“ Wie der Finanzsenator weiterhin betonte, sei dieses großartige Projekt nicht zuletzt ein weiterer Beitrag zum Ausbau der Sportinfrastruktur. Davon profitieren vor allem die Menschen und Vereine in den Stadtteilen.

Dr. Jonas Leder ergänzte: „Mit dem Neubau des Lehrschwimmbeckens in Farmsen wird ein bedeutender Beitrag zur Schwimmausbildung in Hamburg geleistet, denn sicheres Schwimmen ist ein sehr wichtiges Anliegen unserer Active City Strategie.“ Er dankte allen Beteiligten für ihr Engagement, damit möglichst viele Hamburger Kinder wassergewöhnt sowie zu sicheren Schwimmerinnen und

Beteiligung

Noch bis zum 10. Juli wird zum Entwurf des Bebauungsplans Farmsen-Berne 40 (Verordnung mit textlichen Festsetzungen und Planzeichnung) mit seiner Begründung sowie zu den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen die Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Durch die Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um auf den aus der Nutzung gefallenen Flächen des Berufsförderwerkes (BFW) eine Wohnbebauung sowie eine Kindertagesstätte zu ermöglichen und bestehende soziale Einrichtungen zu integrieren. Die bereits realisierte Wohnbebauung westlich der heutigen

Schwimmern ausgebildet werden können.

Der Meilenstein

Im Rahmen des Bergfestes wurde das Kernstück des neuen Lehrschwimmbeckens zudem auf Herz und Nieren geprüft. „Die Probebefüllung des Beckens, bei der sich herausstellt, ob dieses dicht ist und dem Wasserdruck standhält, markiert einen bedeutenden Meilenstein auf dem Weg zur Fertigstellung und gibt einen ersten Vorgeschmack darauf, wie in Farmsen künftig das Schwimmen erlernt werden kann“, sagte Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff. „Ich danke allen Beteiligten für ihr großes Engagement und freue mich, dass wir mit vereinten Kräften dieses zukunftsweisende Vorhaben realisieren können.“

Der Neubau

Der Neubau, dessen Fertigstellung für Mitte 2027 geplant ist, wird im Auftrag des Bezirksamts Wandsbek von Bäderland Hamburg GmbH koordiniert und mit höchstmöglichen energetischen Standards umgesetzt. Es werden vier Schwimmbahnen mit einer Länge von jeweils 25 Metern ent-

Fläche des BFW soll begleitend in neues Planrecht überführt werden. Weiterhin sollen die verbleibenden Flächen des BFW sowie die Kita am Swebengrund planungsrechtlich gesichert werden.

Die Unterlagen zur Planung werden unter <https://bauleitplanung.hamburg.de> veröffentlicht und sind hier im Bereich „Planunterlagen“ zu finden. Zusätzlich werden sie im Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Am Alten Posthaus 2 (4. OG) öffentlich ausgelegt (Mo. bis Do. jeweils von 9 bis 16 Uhr, Fr. von 9 bis 14 Uhr). Während der Dauer der o.g. Frist können per Mail an stadt-und-landschaftsplanung@wandsbek.hamburg.de Stellungnahmen zum Bebauungsplan-Entwurf abgegeben werden.

stehen. Neben dem Neubau des Lehrschwimmbeckens werden zudem Straßenbaumaßnahmen sowie die Verlegung einer Fernwärmeleitung durchgeführt.

Die Kosten

Die Gesamtinvestitionen am Standort belaufen sich auf rund 20,8 Millionen Euro, wobei das Projekt mit rund 5,4 Millionen Euro aus Mitteln des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ gefördert wurde. 15,4 Millionen Euro kommen von der Behörde für Finanzen und Bezirke. Gleich nebenan wird zudem der Vereinssport zukunfts-

fähig gemacht: Hier werden rund 5 Millionen Euro aus Bundes- und Landesmitteln in den Ersatzbau des Vereins- und Stadtteilhaus des Farmsener Turnvereins investiert. Laut Dressel hat Hamburg allein zwischen 2011 und 2020 rund 1 Milliarde Euro für den Ausbau der Sportinfrastruktur ausgegeben – bis zum Ende dieses Jahrzehnts werden es mehr als 2 Milliarden Euro sein.

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
DER RUNDSCHAU
ERSCHEINT AM
4. SEPTEMBER**

Mahlhausfest

Der Treffpunkt Mahlhaus feiert am 11. Juli von 11 bis 15 Uhr sein traditionelles Sommerfest, zu dem auch die Nachbarschaft herzlich eingeladen ist. Neben Kinderaktionen wie Torwandschießen, Rollenrutsche und Spielstationen gibt es Livemusik von „Rosie und die Knallerbsen“ sowie Gutes vom Kuchenteller und Snacks.

Wer möchte, kann vor der Laden-

zeile am Mahlhaus 1b-e außerdem einen Flohmarktstand aufbauen. Die Anmeldung muss bis zum 10. Juli direkt im Treffpunkt Mahlhaus (täglich von 10 bis 18 Uhr, Di. von 12 bis 18 Uhr) erfolgen. Tische sind mitzubringen (max. 3 Meter). Es wird keine Standgebühr erhoben. Die Anmeldegebühr beträgt fünf Euro und wird bei Teilnahme rückerstattet.

Landhaus RESTAURANT

WIR BIETEN IHNEN UNSERE UNVERGLEICHLICH
DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE KÜCHE

Reservieren Sie rechtzeitig
Ihren Tisch und genießen Sie
unsere köstlichen Gerichte
in gemütlicher Atmosphäre.



Genießen Sie bei uns
wechselnde saisonale Gerichte.

AUCH ONLINE BESTELLEN & ABHOLEN

Ausreichend Parkplätze hinterm Restaurant
mit direktem Eingang vorhanden.

Betriebsferien vom 13.07. bis einschließlich 05.08.,
ab 06.08., 15 Uhr, sind wir wieder für Sie da!

Gerne richten wir Ihre Familien-,
Firmen- und Geburtstagsfeier aus.

Dienstag - Freitag 15-22 Uhr, Samstag 12-22 Uhr,
Sonn- und Feiertags 12-21 Uhr · Montag Ruhetag

Berner Allee 2 a · 22159 Hamburg (Berne)

Telefon 040-55 61 06 72

info@landhaus-restaurant-hamburg.de

www.landhaus-restaurant-hamburg.de

Wiedereröffnung nach Umbau

Seit mehr als 30 Jahren gehört Optiker Bode in der Hermann-Balk-Straße 127a, fest zum Hamburger Stadtteil Berne. Nach einem umfassenden Umbau präsentiert sich die traditionsreiche Filiale nun moderner, heller und technisch auf dem neuesten Stand.

Die Filiale wird von Mälin Rickert geleitet, die gemeinsam mit ihrem Team täglich auf persönliche Beratung, individuelle Betreuung und modernste Technik setzt. Gerade die enge Verbundenheit zum Stadtteil und der persönliche Kontakt zu vielen langjährigen Kundinnen und Kunden prägen den Standort seit Jahrzehnten.

„Viele Menschen aus Berne und Umgebung begleiten uns bereits seit vielen Jahren. Umso mehr freuen wir uns, unsere modernisierte Filiale jetzt wieder eröffnen zu können und unseren Kundinnen und Kunden künftig noch mehr Service und Komfort bieten zu dürfen“, erklärt Mälin Rickert.

Das Angebot

Die Kundinnen und Kunden erwartet eine Auswahl von mehr als 1.500 Markenfassungen, hoch-

Neuer Wegweiser

In Hamburg sind über 36.000 Menschen von einer Demenzerkrankung betroffen. Der Großteil wird von Angehörigen zu Hause begleitet und betreut. Im Verlauf der Erkrankung verändern sich die Anforderungen sowohl für die Betroffenen als auch für ihre Angehörigen. Beratungs-, Unterstützungs- und Betreuungsangebote stellen dabei eine wichtige Hilfe dar, um diese Herausforderungen besser bewältigen zu können. Häufig sind bestehende Angebote jedoch nicht ausreichend bekannt. Deshalb wurden in einem Wegweiser sämtliche Angebote im Bezirk Wandsbek für Menschen mit Demenz sowie deren An- und Zugehörige zusammengefasst. Der nun in 5. Auflage überarbeitete „Wegweiser Demenz“ bietet allen Interessierten eine erste Ori-



Das Team von Optiker Bode in Berne: Sabrina Hueckel (v. l.), Filialleiterin Mälin Rickert und Elane Schult.

wertige Brillengläser sowie eine individuelle, fach- und bedarfsgerechte Beratung. Ziel ist es, für jede Seh-Anforderung die optimale Lösung zu finden und ein rundum gutes Seherlebnis zu ermöglichen. Das vertraute Optiker Bode Team – ausgezeichnet vom Deutschen Institut für Service-Qualität für exzellente Beratung und Service – steht den Kundinnen und Kunden dabei kompetent zur Seite.

Eröffnungsrabatt

Zur Neueröffnung bietet die Filiale attraktive Aktionen: Kundinnen und Kunden erhalten 25 Prozent Rabatt auf das gesamte Sor-

timierung und einen Überblick über die aktuell bestehenden Angebote in Wandsbek und darüber hinaus. Alle Angebote und Kontakte sind auch unter <https://demenznetz-wandsbek.de/kontakte-wandsbek> abrufbar.

Erstellt wurde der Wegweiser vom Wandsbeker Netzwerk Demenz unter der Federführung der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.! In diesem Netzwerk engagieren sich seit über 20 Jahren Fachgruppen und Einzelpersonen für eine Verbesserung der Situation von Menschen mit Demenz – nicht nur im Bezirk Wandsbek.

Der Wegweiser ist kostenfrei und kann ab sofort bei der Alzheimer-Gesellschaft Hamburg unter der Telefonnummer 47 25 38 oder per E-Mail an info@alzheimer-hamburg.de bezogen werden.

timent – darunter auch Top-Marken wie Ray-Ban, Marc O'Polo und Hugo. Der professionelle Sehtest bleibt selbstverständlich weiterhin kostenlos.

Der Schwerpunkt

Ein besonderer Schwerpunkt der modernisierten Filiale liegt zudem auf dem neuen umfassenden Augen-Check-up. Mithilfe modernster Technik können nicht nur Sehstärken präzise bestimmt, sondern auch wichtige Hinweise auf mögliche Veränderungen der Augengesundheit frühzeitig erkannt werden. Der moderne Check-up ergänzt die klassische Sehberatung um einen zusätzlichen Gesundheitsaspekt und ermöglicht eine noch genauere Analyse der Augen.

„Gutes Sehen bedeutet heute weit mehr als nur die richtige Brille. Viele Kundinnen und Kunden möchten auch mehr über ihre Augengesundheit erfahren. Mit unserem modernen Augen-Check-up schaffen wir ein zusätzliches Angebot, das Vorsorge, Komfort

und modernste Technik miteinander verbindet“, erläutert Rickert weiter.

Das Ambiente

Neben der technischen Modernisierung wurde auch das gesamte Erscheinungsbild der Filiale neugestaltet. Helle Räume, ein modernes Einrichtungskonzept sowie eine optimierte Präsentation aktueller Brillen- und Sonnenbrillenkollektionen sorgen für eine angenehme Atmosphäre und ein zeitgemäßes Einkaufserlebnis mitten in Berne.

Das Unternehmen

Die Optiker Bode GmbH zählt zu den zehn größten Augenoptik-Unternehmen in Deutschland und wurde 1938 in Hamburg-Barmbek gegründet. Mittlerweile wird es in dritter Generation von der Familie Bode geführt.

Mit über 80 Filialen und über 87 Jahren Erfahrung, beschäftigt Optiker Bode rund 550 Mitarbeiter in Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen.

Das Hamburger Familienunternehmen bietet von der professionellen Beratung über Augenprüfungen und Gratis-Hörtests bis hin zu einem breiten Produktportfolio das komplette Leistungsspektrum eines modernen, qualitätsorientierten Augenoptikers und Hörgeräteakustikers.

Weitere Informationen gibt es auf www.optiker-bode.de.



Die Kundinnen und Kunden erwartet ab sofort ein völlig neues Einkaufserlebnis mit modernem Ambiente.

Gemeinschaftliches Wohnen in Berne

Im Planungsausschuss am 16. Juni stand ein wichtiger Beschluss an, um dringend benötigten Wohnraum in Wandsbek zu schaffen. Auf der sogenannten Dreiecksfläche in Berne zwischen Berner Heerweg und Meindorfer Stieg sollen Wohnungen gebaut werden.

Nach dem erfolgreichen Abschluss eines in zwei Phasen abgelaufenen Werkstattverfahrens hat die Fachjury unter Beteiligung der Sprecher der Wandsbek-Koalition aus SPD, Grünen und FDP den städtebaulichen Entwurf der Büros EMI Architektinnen AG* und Studio Vulkan Landschaftsarchitektur (Zürich) einstimmig zum Sieger gekürt. Auf dieser Basis soll nun

das Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden.

Das Vorhaben

Auf dem ca. 3,6 Hektar großen Areal der Wohnungsgenossenschaft Gartenstadt Hamburg eG entstehen rund 380 moderne Wohneinheiten. Geplant sind vielfältige, bezahlbare Wohnformen für unterschiedliche Altersgruppen mit dem Schwerpunkt auf genossenschaftlichem, gemeinschaftlichem Wohnen.

Das Konzept setzt auf eine offene Baukörperstruktur an den Straßenträndern und großzügige, grüne Innenhöfe als nachbarschaftliche Begegnungsorte. Der wertvolle, prägende Baumbestand bleibt bestmöglich erhalten und wird

durch Neupflanzungen ergänzt. Die bestehende Kita („Kinderhaus Berne“) wird integriert und erhält einen modernen Neubau an der Saseler Straße. Die Realisierung erfolgt stufenweise in Bauabschnitten. Für betroffene Bestandsmieter/innen gilt ein lebenslanges Wohnrecht.

Mit dem bevorstehenden Planverfahren wird das Baurecht geschaffen, um das einstimmig getragene Vorhaben zeitnah zu realisieren und dringend benötigten, bezahlbaren Wohnraum im Bezirk zu sichern.

Wichtiger Beitrag

„Wir begrüßen ausdrücklich die Initiative der Wohnungsbaugenossenschaft, die vorhandene Fläche effizienter zu nutzen und damit einen wichtigen Beitrag für mehr bezahlbaren Wohnraum in unserem Bezirk zu leisten“, erklärt Xavier Wasner, stellvertretender Vorsitzender und Fachsprecher Stadtplanung der

SPD-Fraktion Wandsbek. „Besonders hervorzuheben ist, dass das neue Quartier die Prinzipien der Gartenstadt Berne wahrt und das Wohnen im Grünen mit einer guten Anbindung an die U-Bahnhaltestelle Berne verbindet. Um dieses zukunftsfähige und lebendige Wohnumfeld zu ermöglichen, werden wir das notwendige Bebauungsplanverfahren zügig voranbringen und die planungsrechtlichen Voraussetzungen entsprechend anpassen.“ Jan-Hendrik Blumenthal, Fachsprecher Stadtplanung der Grünen, betont, dass das Vorhaben ein wichtiger Schritt sei, um dem Wohnungsmangel in Hamburg aktiv zu begegnen und Birgit Wolff, Fachsprecherin Stadtentwicklung und Vorsitzende der FDP-Fraktion, weist darauf hin, dass „mit dem ‚gemeinschaftlichen Wohnen‘ in Berne jetzt ein maßgeschneidertes Angebot für den Stadtteil und das Genossenschafts-Wohnen“ geschaffen werde.

„Like Ice and Sunshine“

Das Sommerevent in Wandsbek

Dass „Sommer“ und „Hitze“ oft getrennt voneinander auftreten, wissen nicht nur Hamburger. Wie viel Spaß der Sommer jedoch machen kann, beweist die Veranstaltung „Like Ice and Sunshine“ auf dem Wandsbeker Marktplatz.

Noch bis zum 12. Juli dreht sich bei dem Sommerevent für die ganze Familie alles um Sonne, Strand und Wasser. Strandkörbe und Liegestühle unter Palmen laden täglich ab 13 Uhr zum Verweilen ein. Ein attraktives Rahmenprogramm

„Dock 12“ und die Hütte „Windstärke 13“, die sich optisch von Wind und Wetter geprägt, perfekt in das maritime Bild einfügen. Der Beach Club bietet die Möglichkeit, bei heißen Rhythmen neue Cocktailkreationen zu genießen, darunter auch alkoholfreie Drinks.

Ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm, zu dem unter anderem kostenlose Zumbakurse gehören, sorgt für Unterhaltung. Auch Klassiker wie After Work on Beach (Montag bis Freitag ab 17 Uhr), die Ladies Night (immer montags



Hanna Reichel (19), Studentin aus Wandsbek und Besucherin des Beachclubs, freut sich über den Sommer.

und sportliche Highlights bieten Spaß für Groß und Klein. Die mehr als 400 Quadratmeter große Strandlandschaft ist in ein uriges Hafenflair eingebettet. Hier stehen die bekannte Lounge

ab 18 Uhr) oder die Schatzsuche für Kinder sind natürlich wieder mit von der Partie. Einen Überblick über das gesamte Programm und weitere Informationen gibt es unter www.likeiceandsunshine.de.

Große Neueröffnung!



Jetzt in neuer Optik wieder für Sie da

Wir begrüßen Sie herzlich in unserer Filiale in der Hermann-Balk-Straße 127a in Berne.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 09:00 – 18:30 Uhr, Sa.: 09:00 – 14:00 Uhr



Direkt QR-Code scannen und Termin vereinbaren – das Team freut sich auf Ihren Besuch!

OPTIKER BODE

Der Rabatt gilt auf Fassungen, Gläser, Sonnenbrillen, Kontaktlinsen und Pflegemittel für das im Geschäft verfügbare Sortiment. Nicht mit anderen Rabattaktionen, Komplettangeboten und Angeboten kombinierbar (ausgenommen persönliche Geburtstagsrabatte). Gültig bis 02.07.2026.

WHW von 1897 eG **1897** Willkommen daheim.

WHW von 1897 eG setzt Erfolgskurs fort

Der Vorstand der WHW von 1897 eG legte im Rahmen der Vertreterversammlung am 29. Juni den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 vor und blickt auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurück.

„Die wirtschaftliche Entwicklung der Genossenschaft hat sich im zurückliegenden Geschäftsjahr unverändert positiv fortgesetzt. Die Umsatzerlöse aus der Bewirtschaftungstätigkeit erhöhten sich auf 28,16 Millionen Euro. Das entspricht einem Zuwachs von 969 Tausend Euro. Der Jahresüberschuss beträgt 4,994 Millionen Euro. Von diesem Überschuss konnten weitere Rücklagen in Höhe von 4,469 Millionen Euro gebildet werden“, fasst Detlef Siggelkow, Vorstand der WHW von 1897 eG, im Rahmen des Bilanzpressegesprächs die hervorragenden Zahlen zusammen.

Die vorgelegten Zahlen belegen mit einer Bilanzsumme von 147,4 Millionen Euro und einer gestiegenen Eigenkapitalquote von nunmehr 38,34 Prozent, wie gut die WHW von 1897 eG für die Zukunft gerüstet ist. Die Rücklagen betragen 42,22 Millionen Euro und in die Instandhaltung des Wohnungsbestandes wurden insgesamt 7,79 Millio-



Die Vorstände der WHW von 1897 eG: Christian Kopka (l.) und Detlef Siggelkow.



**Wohnungsgenossenschaft
Hamburg-Wandsbek von 1897 eG**
Behnkenkammer 2 • 22041 Hamburg
Telefon 68 28 77 - 0 • info@whw1897.de
Internet: www.whw1897.de

nen Euro investiert. Aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 525.524,48 Euro erhalten die Genossenschaftsmitglieder erneut eine Dividende in Höhe von 4 Prozent auf ihre vorhandenen Geschäftsguthaben.

„Im Jahr 2025 lag der Schwerpunkt der Instandhaltungsmaßnahmen in der Herstellung eines modernen, auf die heutigen Anforderungen ausgerichteten Standards der älteren Wohnungsbestände. Insgesamt wurden rund 4 Millionen Euro in die Modernisierung von Wohnungen investiert, ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr. Die Leerstandsquote konnte zum Stichtag 31.12.2025 auf 1,6 % gesenkt werden“, erklärt Christian Kopka, Vorstand der WHW von 1897 eG.

Die Genehmigungsplanung für den Abbruch der auskragenden Balkone und die Errichtung neuer Balkontürme in der Ahrensburger Straße 11-17 wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Umsetzung dieser Maßnahme ist für 2026 eingeplant. Gestalterisch orientieren sich die neuen Balkontürme an der angrenzenden Anlage in der Birtstraße, um ein harmonisches Gesamtbild zu gewährleisten. Darüber hinaus konnte der Glasfaserausbau in den Wohnanlagen erfolgreich vorangetrieben und die gesteckten Ziele sogar übertroffen werden. Zum Stichtag 31.12.2025 waren bereits 2.272 Wohneinheiten mit leistungsstarken Glasfaseranschlüssen ausgestattet – das entspricht rund 77 % der Wohnungen.

„Mit jedem weiteren Anschluss wird der Wohnkomfort gesteigert und digitales Arbeiten von Zuhause erleichtert“, betont Detlef Siggelkow. „Die WHW von 1897 eG macht ihre Wohnanlagen so fit für die Zukunft. Wir danken allen Mitgliedern für ihre Mitwirkung bei der erfolgreichen Umsetzung und blicken zuversichtlich auf den erfolgreichen Abschluss des Projektes in 2026.“

Ende 2025 standen den Mitgliedern der WHW von 1897 eG insgesamt 3.334 Genossenschaftswohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von 204.670 Quadratmetern zur Verfügung. Auf der Vertreterversammlung wurde der Jahresabschluss 2025 in der vom Vorstand vorgelegten Form genehmigt sowie dem Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Soziales Management



Der zukünftige Nachbarschaftstreff befindet sich in der Holzmühlenstraße 95 (Foto mit KI erstellt).

Neben dem Instandhalten und Bewirtschaften von hochwertigem Wohnraum zu bezahlbaren Preisen hat das Thema „Soziale Verantwortung“ zentrale Bedeutung in dem genossenschaftlichen Handeln der WHW von 1897 eG. Deshalb wurde nach breiter Zustimmung aus den Reihen der Vertreter 2025 die neue Stelle „Soziales Management“ geschaffen, um Mitglieder bei Sorgen und Belastungen beraten und unterstützen zu können.

Noch in diesem Jahr wird ein Nachbarschaftstreff, das „Wohnzimmer der WHW 1897“, in der Holzmühlenstraße 95/Ecke Friedrich-Ebert-Damm eröffnen. In diesen Räumen soll ein buntes Programm angeboten werden. Die genauen Bedarfe wurden mit Hilfe der kürzlich erfolgten Mitgliederbefragung ermittelt. Hier stehen sportliche Aktivitäten und ein Spiele-Treff ganz oben auf der Wunsch-Liste der Bewohner.

Die Sozialpädagogin Karina Mistal entwickelte den neuen Bereich und freut sich über eine Kontaktaufnahme unter Telefon 682877-58 oder per E-Mail unter mistal@whw1897.de.

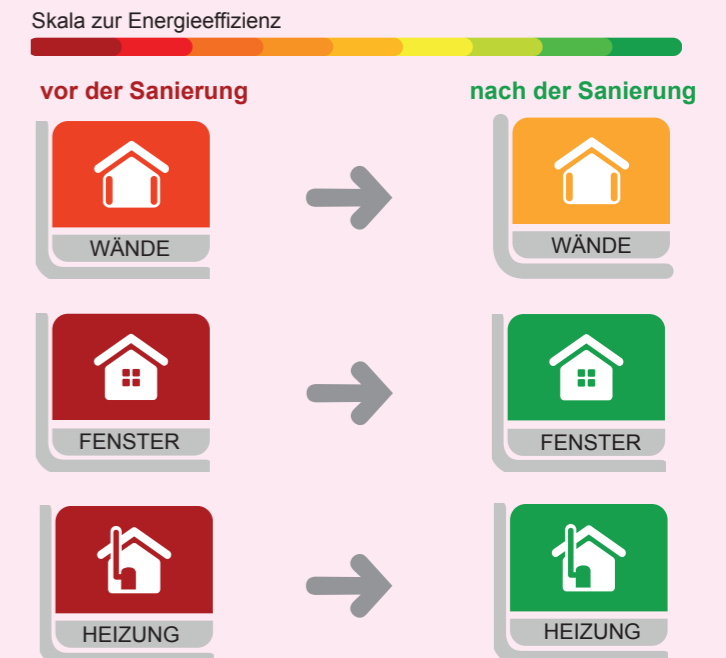
Sanierungsfahrpläne für Bestandsgebäude

Ein weiterer Schwerpunkt der WHW von 1897 eG lag im Geschäftsjahr 2025 auf strategischen Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen. Für ausgewählte Gebäude wurden im Rahmen einer ganzheitlichen Analyse technisch, wirtschaftlich und gestalterisch tragfähige Konzepte zur energetischen Modernisierung entwickelt. Diese werden in den kommenden Jahren weiterverfolgt.

Ergänzend wurden für einzelne Gebäude Machbarkeitsstudien durchgeführt und individuelle Sanierungsfahrpläne, kurz iSFP, erstellt. Letzterer beschreibt, welche Maßnahmen für ein Gebäude anstehen, welches Einsparpotenzial dieses hat und wie man mit einer Kombination von Maßnahmen bestmöglich Energie einspart. Dabei wird der energetische Ist-Zustand eines Gebäudes anhand einzelner Bereiche, wie zum Beispiel die Warmwasser-Bereitung oder die Dämmwirkung des Dachs, beschrieben und der optimale Weg hin zu einem effizienten Gebäude dargestellt. Wie sich die geplanten Sanierungsschritte künftig auswirken, kann man an Kennwerten für den Energiebedarf und einer Farbskala ablesen (siehe Grafik unten).

Die gewonnenen Erkenntnisse unterstützen dabei, die Dekarbonisierungsstrategie konsequent voranzutreiben und Wohnanlagen nachhaltig zukunftsfähig zu machen.

Überblick zum energetischen Ist-Zustand und Ziel-Zustand:





+

Hallo Sommer, wir sind bereit!

Endlich raus! Der Sommer ist da, die Temperaturen steigen und bald beginnen die Ferien. Alles scheint möglich, wenn sechs schulfreie Wochen vor einem liegen und man endlich wieder das tun kann, worauf man Lust hat: Freunde treffen, shoppen, zelten, baden oder bloß faul in der Sonne liegen.

Auch wer in diesem Jahr keine Koffer packt und zu Hause bleibt, braucht auf Ferienspaß keinesfalls zu verzichten. Bietet Hamburg doch so viele Möglichkeiten, dass ein Sommer gar nicht genügt, um alles auszuprobieren. Ein Bummel durch den Einkaufstreffpunkt Farmsen gehört unbedingt dazu. Hier kann man sich mit Freunden



Die Fashion-Stores haben sich auf die Freiluft-Saison eingestellt und bieten trendige Outfits für jeden Geschmack.

verabreden und Eis essen oder entspannt Kaffee trinken, zahlreiche saisonale Angebote entdecken und die aktuell laufende Ausstellung von Harley-Davidson besu-

Harley-Ausstellung

Als Wahrzeichen für Freiheit und Unabhängigkeit ist Harley-Davidson absoluter Kult. Allein der Name läßt die Herzen leidenschaftlicher Biker höher schlagen. Sie und alle anderen Liebhaber können noch bis zum 3. Juli eine Ausstellung nostalgischer und charakteristischer Motorräder im EKT Farmsen besuchen.

Der Schriftzug auf dem Tank sagt mehr als tausend Worte: Harley-Davidson! Als William S. Harley sowie die Brüder Walter und Arthur Davidson im Jahr 1903 in einem zwölf Quadratmeter großen Holzschuppen in Milwaukee ihr erstes Motorrad bauten ahnten sie nicht, daß die Marke einmal zu einer Legende wird. Doch die erste Harley – die „Silent Grey Fellow“ sollte einen Mythos begründen und ihre Namen auf der ganzen Welt bekannt machen.

In Kooperation mit seinem Nachbar-Store, der Harley-Davidson Vertragshändler Hamburg Nord Bike GmbH am Ivo-Hauptmann-Ring, präsentiert der Einkaufs-

treffpunkt Farmsen noch bis zum 3. Juli eine beeindruckende Auswahl an Motorrädern der Marke aus den USA. Die Bandbreite reicht von aktuellen Modellen bis hin zu echten Klassikern, was die Ausstellung deshalb zur Pflicht für echte Harley-Fans macht. Zu sehen sind insgesamt acht Maschinen, darunter eine FL Panhead aus dem Jahr 1965, die als erste große Harley mit elektrischem Anlasser den Beginn einer neuen Ära markierte, eine AME Chopper (Red Flake), die als klassisches Custom Bike gilt und eine Dyna 2003, die oft als sportlicher Einstieg in die Welt der großen Harley-Motoren diente. Weitere Maschinen wie die FLSTS Classic (Red Cherry), die XR 1000, die FL Panhead (Rot/Weiß), die Modell D (Weiß) und die XG 750 in Orange runden die Ausstellung ab. Allen Fans wird garantiert, dass sie aus dem Staunen nicht mehr herauskommen. Die Ausstellung, kann während der Öffnungszeiten des Centers kostenlos besichtigt werden.



Outdoor-Artikel für Strand oder Garten bietet Nanu-Nana. Das macht jede Menge Spaß und funktioniert auch prima, wenn der Sommer pausiert und Regentage die gute Laune killen wollen.

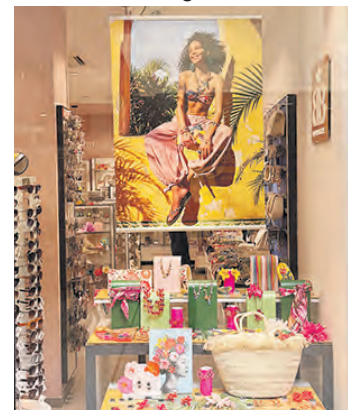
Modische Trends

Ob Daheimbleiber oder Weitwegfahrer – in dem beliebten Nahversorgungszentrum kommt jeder auf seine Kosten, denn der Branchenmix ist vielfältig und deckt alle wichtigen Zweige ab. Die Fashion-Stores haben sich auf die heiße Freiluft-Saison eingestellt und bieten neben trendigen Outfits für den Beachclub, auch coole Looks für Freibad, Ostsee oder Mittelmeer. Ob Röcke, Kleider, T-Shirts, Tops oder kurze Hosen, modische Sandalen oder Freizeitschuhe: Die Auswahl ist riesig und für jeden Geschmack ist etwas dabei. Gönnen Sie sich unbedingt auch einpaarsommerliche Accessoires:

Bademode von H&M, eine Sonnenbrille von Fielmann oder trendigen Schmuck von Bijou Brigitte. Tolle Sommerdüfte mit frischen oder blumigen Nuancen gibt es in der Parfümerie Aurel Bartels. Hier erhalten Sie zudem hochwertige Sonnenschutzprodukte, die man auch in der Center Apotheke erstehen kann, die übrigens gern bei der Zusammenstellung sowie der Komplettierung der Reiseapotheke hilft.

Genuss-Vielfalt

Weil der Sommer erfahrungsgemäß viel zu schnell vergeht, ist es umso wichtiger, jeden einzelnen Tag zu genießen. Zum Beispiel bei einem Grillabend mit Freunden oder der Familie, für den es im Einkaufstreffpunkt jede Menge Anregungen gibt. Alles, was Sie dafür brauchen, bieten die hier ansässigen Lebensmittelmärkte sowie das Fischhaus Farmsen und der Weinshop: Grillfleisch und Würstchen in bester Qualität, eine Riesenauswahl an Dips und Saucen, Leckereien aus dem Meer und vegetarische Beilagen für die Grillplatte sowie edle Tropfen oder spritzige Biere. Und wem das Einkaufen die letzten Reserven geraubt hat, der kann sich in einem der Gastronomiebetriebe vor Ort mit süßen oder herzhaften Leckereien stärken, bevor es auf zur nächsten Runde geht.



Sommerliche Accessoires bekommt man bei Bijou Brigitte.

HARLEY-DAVIDSON — AUSSTELLUNG —

Exklusiv im EKT Farmsen

22.06. - 03.07.2026



Heckenschnitt erst Ende Juli vornehmen

Der NABU Hamburg bittet alle Gartenbesitzer/innen, sich noch mindestens bis Ende Juli mit dem Rückschnitt von Hecken und Sträuchern zu gedulden. Derzeit brüten viele Singvögel im Schutz des dichten Blattwerks.

Im jedem Garten grünt es in diesen Tagen. Für viele Gartenbesitzer/innen ist dies eine gute Gelegenheit, Hecken zu stutzen. Mit dem Rückschnitt des Jahreszuwachses von Hecken und Sträuchern sollte man jedoch noch bis Ende Juli warten, denn brütende Vögel könnten durch Schnittmaßnahmen so sehr gestört werden, dass sie ihre Brut aufgeben. Auch haben Beutegreifer ein leichteres Spiel, wenn die schützenden Zweige weggeschnitten werden und die Nester so leichter zu entdecken sind. Darüber hinaus gibt es im Juni bei vielen Singvögeln eine zweite Brut, die ebenfalls durch das Hecken-



© NABU/A. Kitz

schnitten gefährdet wird. „Auch aus gärtnerischer Sicht lohnt es sich, zu warten. Die Pflanzen erleben in der Regel noch einen zweiten Wachstumsschub. Wer zu früh die Heckenschere auspackt, muss sie dann noch ein zusätzliches Mal einsetzen“, erklärt Dr. Katharina Schmidt, Referentin für StadtNatur beim NABU Hamburg. Vor dem Schnitt muss immer eine Suche nach belegten Nestern in den Sträuchern erfolgen. Außerdem ist es gesetzlich verpflichtend, beim Heckenschnitt darauf zu achten, Vögel nicht zu stören.

„Privatgärten und öffentliche Grünflächen sind wichtige Le-

bensräume im urbanen Raum“, ergänzt Malte Siegert, Vorsitzender des NABU Hamburg. „Diese Flächen tragen zur Artenvielfalt sowie zu einem angenehmen Stadtklima bei. Allein mit Blick auf den Klimaschutz sollte in einer großen Metropole deswegen besonders der Schutz auch kleinerer Grünflächen mehr Gewicht erhalten.“

Menschen stören oder auch noch andere Jungtiere zu versorgen haben. Eine Strategie der Eltern kann es auch sein, die Jungen im Nest nicht mehr zu füttern, damit diese es endlich verlassen. Damit sie nicht verloren gehen, lassen die Jungvögel fast unablässig so genannte „Standortlaute“ hören.

Gut zu wissen

Nach Bundesnaturschutzgesetz (§ 39 (5) 2) ist es verboten, in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September Bäume, Hecken und Gebüsche abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen; zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Jahreszuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen. Der über den jährlichen Zuwachs hinausgehende Rückschnitt sowie die teilweise oder vollständige Beseitigung einer Hecke sind ohne Genehmigung nicht erlaubt.

Jungvögel am Boden sind nicht in Not

Und noch einen Naturtipp hat der NABU: Zahlreiche Jungvögel kommen jetzt in die sogenannten Ästlingsphase. Das bedeutet, sie bewegen sich teilweise noch unbeholfen und nicht ganz flugfähig auf dem Boden oder im Gebüsch. Für viele Menschen wirken diese Tiere hilflos. Der NABU appelliert, die kleinen Vögel nicht aufzunehmen, sondern sie an Ort und Stelle zu belassen. Oft sieht man die Eltern nicht, weil sie sich an der Anwesenheit der



HANDWERKER EMPFEHLEN SICH



GLASARBEITEN

Glaseri Peper
 (040) 6418182
 (040) 6958182
 Reparatur-Schnelldienst
 sämtlicher Glasarbeiten
**Glas - soviel Sie mögen
 Beratung - soviel Sie brauchen**
 Haldesdorfer Str. 143 • 22179 Hamburg

MARKISEN

Markisen-Markt JAGOW
 Meisterbetrieb
 Alle führenden Marken + eigene Herstellung
 • Markisen •
 • Sonnensegel •
 • Terrassendächer •
 Haldesdorfer Straße 74 • 22179 HH • ☎ 641 35 46
 www.markisen-jagow.de

SANITÄRE ANLAGEN

Jens Schebitz
 SANITÄR • HEIZUNGS-TECHNIK
 • SANITÄR
 • HEIZUNG • SOLAR
 • BAUKLEMPNEREI
 • BEDACHUNG
 Hudlemstraße 13a • 22159 Hamburg
 Telefon (040) 643 60 64
 Fax (040) 645 25 21
 E-mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de

TOR & SICHERHEIT

e.f. Schleusner
 Tor- u. Antriebstechnik GmbH
 Kipp-• Sectional-• Schiebe-• Dreh-• Rolltore
 Schranken • Briefkasten- u. Schließanlagen
 www.garagenantriebe.de
 Dringsheide 1 • 22119 Hamburg
 Tel. (040) 654 987-0 • Fax (040) 357 047 30

Mobile

Problemstoffsammlung

Die nächsten mobilen Problemstoffsammlungen der Stadtreinigung Hamburg finden wie folgt statt: • Mo., 6. Juli, von 16.30 bis 18 Uhr in der Fabriciusstraße 35 • Di., 21. Juli, von 14.30 bis 16 Uhr am Berner Markt/Hermann-Balkstraße und • Mi., 29. Juli, von 12 bis 13.30 Uhr auf der Marktfläche Herthastraße. Hier werden kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen genommen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die umweltgerechte Entsorgung von Problemstoffen. Als Problemstoffe gelten alle Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind. Sie gehören nicht in die Restmülltonne und sollten bei der Abgabe in einem geschlossenen Behälter abgefüllt sowie außerdem möglichst genau gekennzeichnet sein.

Start für den Active City Summer

Vom 1. Juli bis zum 30. September heißt es für ganz Hamburg wieder: Active City Summer. Bei dem kostenlosen Angebot haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, neue Sportarten auszuprobieren und die Vereine in der Nachbarschaft kennenzulernen.

Der seit dem Jahr 2018 erfolgreiche Active City Summer bildet eine Einheit mit dem Active City Festival, das am 13. September von 12 bis 20 Uhr im Wilhelmsburger Inseelpark veranstaltet wird und ganz im Zeichen von Sport, Wettkampf und Spaß steht sowie dem Active City Day, der bereits am 29. Mai stattgefunden hat. Alle Formate der Active City Strategie werden von der Stadt Hamburg und der Agentur hansebeach GmbH organisiert. Partner, wie Decathlon, Lotto Hamburg und die AOK Rheinland/Hamburg sowie die Sparda-Bank und NDR Hamburg, unterstützen das Projekt, das in diesem Jahr bereits in die neunte Saison startet.

Breites Spektrum

Beim Active City Summer öffnen Hamburger Vereine über drei Monate lang ihre Kurse und Trainingsstunden für Interessierte, die so neue Sportarten



Zahlreiche Vereine präsentieren auch in diesem Jahr wieder die gesamte Vielfalt der Sportlandschaft für alle Altersklassen.

einfach ausprobieren und zudem ihre Vereine in der Nachbarschaft kennenlernen können. Die Bandbreite reicht dabei vom klassischen Fitness-Training über Trendsportarten bis hin zu den neuesten Fitnesstrends. Das gesamte Kursprogramm – und bis Ende September kommen täglich neue Angebote hinzu – finden Interessierte unter www.activecitysummer.de.

Gewinnspiel

Das Unternehmen Decathlon macht die Teilnahme am Active City Summer noch spannender und attraktiver, denn mit jedem Kursbesuch hat man die Chance auf exklusive Gewinne. Alles, was man dafür tun muss, ist über

einen QR-Code im jeweiligen Kurs vor Ort einzuchecken, sich für das Membership-Gewinnspiel einzutragen und schon landet man im Lostopf. Der Clou: Je öfter man an Kursen teilnimmt und dort eincheckt, desto höher steigt die Gewinnchance auf einen von fünf 50 Euro Gutscheinen, die nach dem Active City Summer ausgelost werden.

Bewegt in Hamburgs Osten

Auch in den östlichen Stadtteilen bietet der Active City Summer zahlreiche Möglichkeiten der Bewegung für Jung und Alt. Wieder gut aufgestellt ist dabei der Bramfelder SV in der Ellenreihe 88, bei dem neben interessanten An-

geboten aus dem Bereich „GESUND FIT“ auch Choreo Dance Bachata & Salsa, Complete Body Workout und Golden Age Aerobic sowie Yoga, Zumba, Fit & Move und Gymnastik für Senioren auf dem Programm stehen. Außerdem gibt es Brazilian Jiu-Jitsu für Kinder und für Teenager, Selbstbehauptung, Tae Bo, Karate, Kickboxen und Boxen mit Atrium Sports (Ivo-Hauptmann-Ring 10), ParkSport Spiel & Spaß im Eichtalpark, bei dem unter anderem Funino, Badminton, Spikeball, Disc Golf, Boule und Kubball ausprobiert werden können sowie ein Summer-Special-Workout, Fit4Drums und Zumba mit dem Walddorfer SV (Halenreihe 32-34).

Vorteile für Vereine

Für die Vereine ist der Active City Summer eine gute Gelegenheit, neue Mitglieder zu gewinnen und zu zeigen, wie viel Spaß Sport in der Gemeinschaft macht. Außerdem werden erneut die „Aktivsten Vereine“ gesucht. Die Sportvereine, die im Verhältnis zur eigenen Mitgliederzahl die meisten Kurstunden anbieten, werden prämiert. Die Sparda-Bank Hamburg stiftet insgesamt 7.500 Euro zur Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen.

Angebote beim tus BERNE

Weil sportliche Betätigung heute wichtiger denn je ist, hält der tus BERNE ein großes Angebot an Bewegung sowie Freizeit-, Leistungs-, Wettkampf- und Gesundheitssport für alle Altersklassen bereit. In diesen Gruppen gibt es aktuell freie Plätze:

Fitness für Sie + Ihn (50+)

Inhalt dieses Angebotes ist ein buntes Programm mit verschiedenen Schwerpunkten wie Schulter und Nacken sowie Bauch-Beine-Po, so dass der gesamte Körper abwechslungsreich trainiert wird. Auch Dehnung und Entspannung kommen nicht zu kurz. Der Kurs findet jeweils dienstags von 19 bis

20 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Kamminer Straße, Kamminer Straße 4, statt. Interessierte sind herzlich zu einer Probestunde eingeladen. Der anschließend fällige Beitrag liegt bei 21,50 Euro pro Monat.

Rückenpower

Stärke deinen Rücken und mach mit! Nach dem Aufwärmen werden die Rumpf- und Rückenmuskulatur auf der Matte gekräftigt. Dabei kommen immer wieder auch Kleingeräte wie Hanteln, Bälle und andere zum Einsatz. Zum Abschluss gibt es ein entspanntes Stretching. Trainiert wird jeweils donnerstags von 9.45 bis 10.45 Uhr im Volkshaus Berne, Saselheider



Weg 6. Eine kostenlose Schnupperstunde ist nach vorheriger Anmeldung jederzeit möglich. Im Anschluss betragen die Kosten 26,50 Euro pro Monat.

Kickboxen for Fun

Bei diesem Angebot für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene wird locker kämpferisch, mit leichtem Kontakt und entsprechender Schutzausrüstung trainiert. Dazu gibt es regelmäßig freundschaftliches Sparring und auch die Fitness kommt nicht zu

kurz. Die Gruppe trainiert nicht für Wettkämpfe und Meisterschaften, sondern ausschließlich für den Spaß. Das Training findet immer donnerstags von 18.15 bis 19.45 Uhr in der Sporthalle Berne, Lienaustraße 32, statt. Interessenten sind zu einer kostenlosen Probestunde herzlich willkommen. Der Monatsbeitrag kostet 22 Euro für Erwachsene sowie 13 Euro für Kinder und Jugendliche.

Anmeldung zu den Schnupperstunden sind per E-Mail an service@tusberne.de oder unter Telefon 604 428 80 möglich. Hier gibt es auch weitere Infos. Alle Kurse finden Interessierte online auf www.tus-berne.de.

Event-Highlights

25.07. | 29.08. | 19:00 Uhr

Grillabende

Hintergrundmusik und Buffet: Fleisch- und Wurstspezialitäten, Salate und Beilagen. Preis: 26 € (Vorkasse), Kinder bis 14 Jahre 13 €, Kinder 0 bis 4 Jahre frei.

11.06. bis 19.07.

Fußball-WM

Wir zeigen Ihnen alle Spiele während unserer Öffnungszeiten live im Fernsehen.

26.09. | 19:00 Uhr

Oktoberfest

DJ, Musik, Tanz, Partyspiele, bayerisches Buffet. Eintritt frei. Buffet-Jubiläumspreis 26 € (Vorkasse).

10.10. | 19:00 Uhr

Crocodiles Party

Fan-Party zum Saisonauftakt mit der Mannschaft, Musik sowie warmes und kaltes Buffet. Eintritt frei. Buffet-Jubiläumspreis 35 € (Vorkasse).

06.11. | 19:00 Uhr

Italienischer Abend

Musik von Roberto Pl, Tanz und italienisches Buffet. Eintritt frei. Buffet-Jubiläumspreis 35 € (Vorkasse).

21.11. | 19:00 Uhr

Andrzeiki-Polska Noc

mit DJ Adrian Czynowski, Musik und Tanz. Eintritt frei. Buffet-Jubiläumspreis 35 € (Vorkasse).

RESTAURANT Luisenhof & DUBROWNIK Familie Bisaku

Das Restaurant Luisenhof & Dubrovnik feiert sein 25-jähriges Jubiläum – ein ganzes Jahr voller Höhepunkte mit vielen tollen Veranstaltungen und Überraschungen.

Familien- & Firmenfeiern

Für private Feiern wie Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen, Kommunionen, Firmungen und mehr, stehen Ihnen separate Räumlichkeiten mit Platz für bis zu 240 Personen zur Verfügung. Planen Sie jetzt Ihren Termin!



Mittagstisch

Unseren Mittagstisch servieren wir Dienstag bis Samstag von 12:00 bis 16:00 Uhr (Bestellung bis 15:45 Uhr. Gilt nicht für Feiertage, größere Gesellschaften und Feiern). Zu jedem Gericht schenken wir Ihnen eine Suppe und ein Dessert.

Immer dabei

D Roastbeef

mit Bratkartoffeln, Gewürzgurken und Remoulade

15,00 €

E Gegrillte Rinderleber

mit gebratenen Zwiebeln, Kartoffelpüree und Apfelmus

15,00 €

F Mix-Teller „Adria“

verschiedene Fleischsorten vom Grill mit Bratkartoffeln

15,00 €

07.07. - 18.07.2026

A Spaghetti Carbonara

mit Schinken-Sahnesauce

12,90 €

B Hähnchenkeule

ohne Knochen mit gemischtem Gemüse und Kroketten

14,50 €

C Seelachsfilet

auf Blattspinat mit Sahnesauce, dazu Salzkartoffeln

14,90 €

21.07. - 01.08.2026

A Hacksteak

überbacken mit Cheddarkäse, dazu Pommes frites

12,90 €

B Rindergulasch mit Salzkartoffeln

14,50 €

C Zanderfilet

mit feinen Erbsen in Rahmsauce, dazu Salzkartoffeln

14,90 €

Zusätzlich erhältlich: kleiner gemischter Salat 4,00 €



Am Luisenhof 1 | 22159 Hamburg | Für Parkplätze direkt hinter dem Restaurant fahren Sie bis zum Vom-Berge-Weg 38d.
T: 040-643 10 71 | M: 0171-643 10 71 | info@luisenhof-dubrovnik.de | www.luisenhof-dubrovnik.de
Öffnungszeiten: Di - Sa: 12:00 - 22:00 Uhr (Küche bis 21:00 Uhr) | So & Feiertage: 12:00 - 21:00 Uhr (Küche bis 20:00 Uhr)

